



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. a.  
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 284.

Mittwoch, 4. Dezember 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.  
Der Schneider Ludwig Schäfer, geboren am 14. Juli 1869 in Wiesbaden, ansässig Riehlstraße Nr. 11 wohnhaft, entschließt sich der Fürsorge für seine Familie, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.  
Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 28. November 1912. 37255

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Berdingung.  
Die Ausführung der Wanddeckschnur für sämtliche Ruh- und Ausleideräume des städt. Badehauses auf dem Adlergelände soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verabredet werden.

Berdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße 4, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Beschlossen und mit der Aufschrift „Wanddeckschnur“ ver- sehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 9. Dezember 1912, vormittags 9½ Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver- dingungsformular eingeschickten Angebote werden berücksichtigt.

Abzugsfrist: 20 Tage.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Berdingung.  
Die auf dem städtischen Grundstück Rheinstraße Nr. 10 (ehem. H. L. Ludwigsbahnhof) befindlichen Gebäude (Dauw- und Abortgebäude) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung auf Abbruch verkauft werden.

Berdingungsformulare, Berdingungsunterlagen und Belehrungen können während der Vormittagsdienststunden im Büro der Abteilung für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfrei Einsendung von 25 Pf. und zwar bis zum Termin besogen werden.

Beschlossen und mit der Aufschrift „G. u. A. 19“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 12. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver- dingungsformular eingeschickten Angebote werden berücksichtigt.

Abzugsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 20. November 1912. 37254

Städtisches Hochbauamt.

Abteilung für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung.  
Eine Abgabe von Plänen auf dem Haubrunnenplatz zum Verkauf von Spiel- und Nachwaren vor dem Weihnachtsfest (sogen. Weihnachtsmarkt) findet nicht mehr statt.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37255

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.  
Dem Magistrat der Residenzstadt Wiesbaden ist vom Landwirtschaftsministerium die Genehmigung zur Einführung von lebendem holländischen Schlachtwieb erteilt worden. Der Magistrat bestimmt, von dieser Erlaubnis verlängerte Gebrauch zu machen. Um einen Anhalt dafür zu haben, wieviel Stück Schlachtwieb zunächst eingekauft werden sollen, ergibt hiermit an alle, die derartiges Vieh abnehmen wollen, die Aufforderung, dies dem Büro des Schlachthofes mitzuteilen. Die Anzeige auf dem Schlachthof verpflichtet noch nicht zur Abnahme eines Stückes Schlachtwieb. Der Preis für Kühe und Rinder unter Qualität wird sich nach den zurzeit vorliegenden Angeboten auf etwa 85—90 Pf. pro Pfund Schlachtwieb stellen. Die Bedingungen, unter welchen das eingekauft Vieh verkauft wird, und unter welchen der Verlauf des ausgeschlachteten Fleisches seitens der Abnehmer an das Publikum zu erfolgen hat, sind auf dem Büro des Schlachthofes erhältlich.

Wiesbaden, den 28. November 1912. 37255

Der Magistrat.

Berdingung.  
Wiederherstellung und Unterhaltung der Gubalshof-Bürgersteine auf Beton in der Stadt Wiesbaden für die Rechnungsjahre 1913, 1914 und 1915.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus, Zimmer Nr. 55, eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfrei Einsendung von 1 Pf. kleine Briefmarken und nicht gegen Postabnahme) und zwar bis zum Mittwoch, den 11. Dezember des Jahres, bezogen werden.

Beschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 12. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr.

im Rathaus Zimmer Nr. 58 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehene Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingeschickten Angebote werden bei der Auffassung berücksichtigt und zwar erhalten hier anfällige Unternehmer den Vorzug.

Abzugsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 28. November 1912. 37255

Städtisches Straßenbauamt.

Berdingung.  
Die Schreinerarbeiten (Los 1 bis 3) für den Neubau der Landesbibliothek hierfür sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verabredet werden.

Berdingungsunterlagen und Belehrungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Belehrungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfrei Einsendung von 75 Pf. bezogen werden.

Beschlossen und mit der Aufschrift „G. A. 75. Los ...“ ver- sehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 7. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingeschickten Angebote werden berücksichtigt.

Abzugsfrist: 20 Tage.

Wiesbaden, den 28. November 1912. 37255

Städtisches Hochbauamt.

## Bekanntmachung.

Den hiesigen Haushabern wird in letzter Zeit ein sog. Wasserventil (System Vorstmann) angeboten, welches auf Grund unserer Beobachtungen nicht das hält, was sein Name verleiht. Dagegen bemüht das Ventil den Wasserzufluss zu den Verbrauchstellen, wie ein stark gedrosselter Hahn, infolge dessen dicker Wassermangel eintritt.

Es sei deshalb vor dem Einbau dieses Apparates gewarnt. Wiesbaden, den 29. November 1912. 37255

Betriebsabteilung der Stadt Wassert- und Gaswerke.

## Berdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an verzierten Eisenen (Gittertang., Säntafasten, Schach- und Mörtel-Eimern) im Rechnungsjahr 1913 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verabredet werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen u. Belehrungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen einschließlich Belehrungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfrei Einsendung von 1 Pf. kleine Briefmarken und nicht gegen Postabnahme bezogen werden.

Beschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, 18. Dezember 1912, vormittags 11 Uhr.

im Rathaus, Zimmer Nr. 57, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingeschickten Angebote werden bei der Auffassung berücksichtigt.

Abzugsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 27. November 1912. 37255

Städtisches Kanalbauamt.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

### Berdingung.

Am Freitag, den 6. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr, werden auf der Bürgermeisterei Rambach die in Kostenanschlag vom 29. Juni 1912 aufgeführten Arbeiten und Lieferungen bez. die Unterhaltung der Bismarckwege etc. innerhalb der Gemeinde Rambach im Rechnungsjahr 1913 öffentlich vergeben und zwar:

1. Die Anfuhr von circa 35 Kubikmeter Kleinsteinbruch aus dem Gemeindesteinbruch „Kibelberg“ an die Straße Bierstadt-Rambach.
2. Das Breden von 30 Kubikmeter Quarzitsteine in den Kloppenheimer Steinbruch Distrikt Trockenborn.
3. Die Anfuhr von 30 Kubikmeter Kleinsteinbruch aus den Kloppenheimer Steinbruch Distrikt Trockenborn nach den Ortsstraßen in Rambach.
4. Die Anfuhr von circa 9 Kubikmeter Basaltkleinsteinbruch vom Bahnhof Wiesbaden-West nach der Straße Sonnenberg-Rambach.
5. Die Anlieferung von 25 Kubikmeter Bingerkies nach den unter 1, 3 und 4 vorliegend beschriebenen Befestigungen.
6. Die Anlieferung von 6 Kubikmeter Rheinkies als Bindematerial seitenlich der Balsarbeiten an die unter 1, 3 und 4 vorliegenden Befestigungen.
7. Das Betfletern von 85 Kubikmeter Gerichtssteine u. Mau- und Kleinfels.
8. Das Betfletern von 80 Kubikmeter Quarzitsteine u. Kleinfels.
9. Die Anlieferung von 20 Kubikmeter Rheinkies zum Befestigen der Fußgänger-Bankeite.

Rambach, den 29. November 1912. 37255

Der Bürgermeister:

Morath.

## Kuchenmehl II pfd. 17 Pfsg. Kuchenmehl I pfd. 19 Pfsg.

la neue Haselnüchkerne	pfd. 79 Pfsg.	la neue Rosinen, entstellt	pfd. 45 Pfsg.	Reines Schweineschmalz	pfd. 73 Pfsg.
la neue italien. Mandeln	" 117 "	la neue Sultaninen, entstellt	" 65 "	Schöne große Zitronen	Stück 5 "
la neue große Haselnüsse	" 40 "	la Margarine zum Backen	" 70 "	Renaiss. Baumkerzen	30 Stück 27 "
la neue Korinthen, entstellt	" 35 "	la Nussbutter zum Backen	" 57 "	la Vanilleblockschokolade	pfd. 69 "

## Große Valencia-Orangen Stück 3 Pfsg.

Zitronat, Orangeat, Ammonium, Backpulver billigst.

## Gebr. Kaffee, feinschmeckend . . . pfd. 140, 150 und 160 Pfsg.

Neue Linsen, mittel	pfd. 17 Pfsg.	Neue weiße Bohnen	garantiert gut tosend	pfd. 18 Pfsg.	Gelber Hartgries, fein	pfd. 22 Pfsg.
Neue Linsen, großm.	" 21 "	Neue Wachteleibohnen	" 22 "		Gelber Hartgries, grob	" 24 "
Neue Linsen, groÙe	" 25 "	la Gerstenkaffee	" 16 "	Suppengerste, grob	" 16 "	
Neue grüne Erbsen	" 19 "	la Malzkaffee	" 19 "	Suppengerste, mittel	" 18 "	
Neue geschälte halbe Erbsen	" 20 "	la Haferflocken	" 22 "	Suppengerste, fein	" 20 "	
Neue geschälte ganze Erbsen	" 24 "	la Kaisergries	" 20 "	Allse bei 5 Pfund Abnahme Pfund 1 pfennig billiger.		
la holl. Vollheringe	Stück 6 Pfsg., 10 Stück 57 Pfsg.					
la große Röllmäpse	" 7 " 10 " 65 "					
la Kieler Büdinge	" 7 " 3 " 20 "					
		Schöne große Handkäse	Stück 5 Pfsg., 10 Stück 48 Pfsg.			
		Feinste Frankfurter Würstchen	Paar 27 "			
		Delikatesz-Sauerkraut	pfd. 7 Pfsg., 3 Pf. 20 "			

zu haben in den

## Kölner Konsum-Geschäften

Schwalbacher Straße 41	Adlerstraße 45	Albrechtstraße 11
Blücherstraße 6	Dohheimer Straße 32	Dohheimer Straße 61
Gneisenaustraße 33	Hellmundstraße 3	